

Rechtsanwälte Günther



Schiienenanbindung FBQ

**PFA 3: Aus- und Neubau der Strecke 1100 in den
Gemeinden Schashagen, Beschendorf, Manhagen,
Lensahn und Damlos**

Planfeststellungsverfahren – 1. Auslegung

**Rechtsanwältin Dr. Michéle John
Informationsveranstaltung am 16.03.2023**

Gliederung

- 1. Vorstellung**
- 2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ**
 - a) Wie ist der Stand?
 - b) Was ist in PFA 3 geplant?
 - c) Was ist zu beachten?
- 3. Mustereinwendung nutzen**

1. Vorstellung

- Rechtsanwältin und Partnerin bei den Rechtsanwälten Günther, Hamburg
- Spezialisiert auf Umwelt- und Planungsrecht

- Beratung und Prozessführung u.a. in Infrastrukturvorhaben, insb. Schiene, Straße und Stromtrassen

- Aktuell laufende Schiene-Verfahren: S-Bahn S 4 (Ost) Hamburg-Bad Oldesloe - 3 PFAe; Verlängerung U4 und Neubau der U5 in Hamburg; Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover; Brenner-Nordzulauf

- mit Schienenanbindung Feste Fehmarnbeltquerung (FBQ) seit 2010 befasst; tätig im Raumordnungsverfahren, FBQ Tunnel, B 207 (Straßenanbindung), Schienenanbindung – 8 PFAe (ca. 80 km Neu- und Ausbaustrecke)

- Mandanten sind insb. Gemeinden, Städte, Bürgerinitiativen, Umweltverbände, Private, Landwirte

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

Folie 1

- Planfeststellungsverfahren Schienenanbindung FBQ
- Insgesamt 8 Planfeststellungsabschnitte:
- Hier dargestellt PFA Lübeck, PFA 1.1, PFA 1.2. und PFA 2

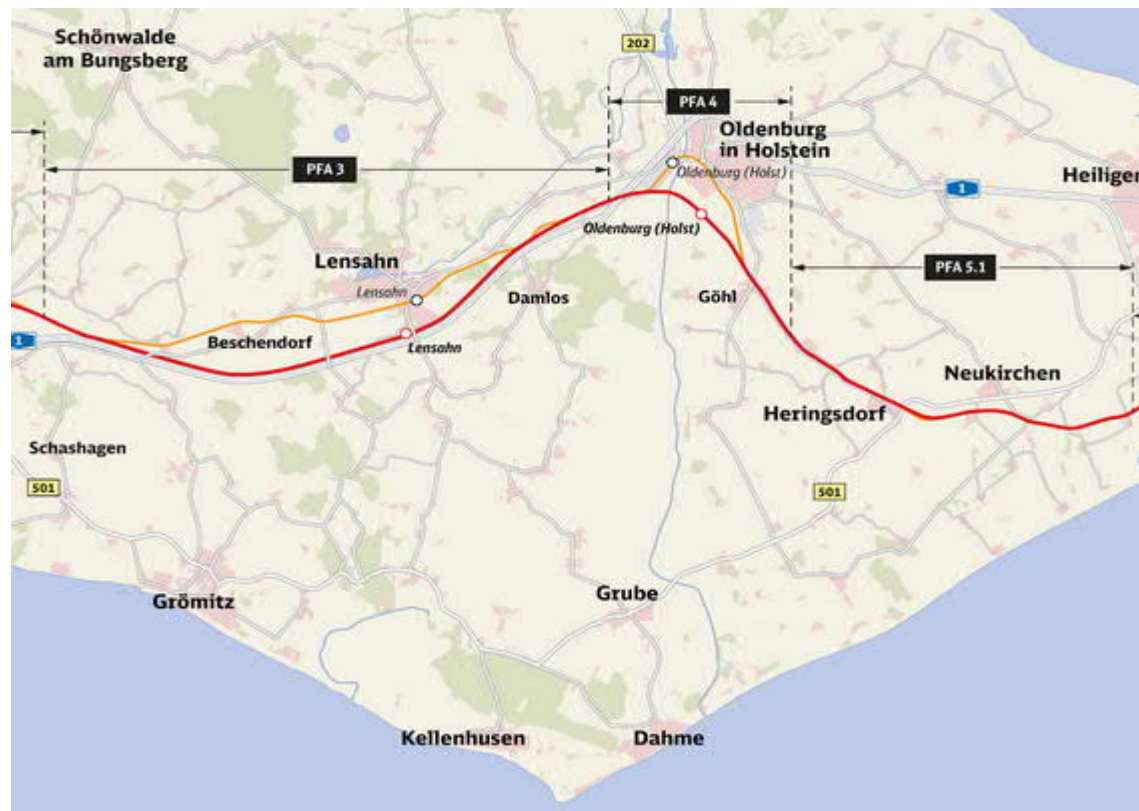


(Quelle: <https://www.anbindung-fbq.de/das-projekt/schiienenanbindung.html>)

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

Folie 2

- Hier dargestellt PFA 3, PFA 4 und PFA 5.1



Quelle: <https://www.anbindung-fbq.de/das-projekt/schiienenanbindung.html>

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

Folie 3

- Hier dargestellt PFA 5.2 und PFA 6 (PFA Fehmarnsundquerung ist ein eigenes Verfahren)



(Quelle: <https://www.anbindung-fbq.de/das-projekt/schiienenanbindung.html>)

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

Folie 4

- PFA 3 betrifft die Gemeinden Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn und Damlos



(Quelle: <https://www.anbindung-fbq.de/das-projekt/schiienenanbindung.html>)

- Im PFA 3 verläuft geplante Trasse zunächst etwa 1,1 km in der Bestandsstrasse (Ausbau); ca. im Bereich des Rastplatzes Hasselburger Mühle verlässt die geplante Trasse den Verlauf der Bestandsstrecke und verläuft parallel auf der Westseite zur A1; die Trasse kreuzt zweimal die Bestandsstrecke (Neubau), fädelt im weiteren Verlauf wieder in die Bestandsstrecke und verläuft danach parallel hierzu bis zum Abschnittsende von PFA 3

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

a) Stand der Verfahren (1)

- Stand der Verfahren in den 8 Planfeststellungsabschnitten
- Bisher sind 3 Abschnitte im Verfahren:
- PFA 6 (Fehmarn) – 1. und 2. Auslegung der Planunterlagen bzw. geänderter Planunterlagen und Erörterungstermine haben bereits stattgefunden – es ist offen, wann der Planfeststellungsbeschluss erlassen wird
- PFA 4 (Oldenburg i.H.) – 1. Auslegung der Planunterlagen hat bereits stattgefunden
- **PFA 3 – 1. Auslegung der Planunterlagen seit dem 28. Februar 2023**

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

a) Stand der Verfahren (2)

- **Auslegung der Unterlagen vom 28. Februar (Dienstag) bis einschließlich 27. März 2023 (Montag)** – Bekanntmachung vom 15.02.2023
- Sämtliche Planunterlagen sind online einsehbar und können heruntergeladen werden unter <https://planfeststellung.bob-sh.de/verfahren/schieneanbindung-fbq-pfa-3/public/detail>
- **ABER AUCH** persönliche Einsichtnahme in 48 Ordner mit Papierunterlagen und Plänen möglich z.B. im Amt Lensahn, Zimmer 12
- **Bis einschließlich 11. April (Dienstag)**
- kann jede/jeder, deren/dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, **Einwendungen erheben**
- **ACHTUNG: E-Mail reicht nicht, per Fax vorab oder beim Amt Lensahn abgeben**

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist geplant (1)

- PFA 3 umfasst u.a. Gesamtlänge von 15,1 km, davon 12 km Neubaustrecke für zwei Gleise und 1,8 km Änderung der Bestandstrasse durch Gradientenanhebung und Erweiterung um zweites Gleis sowie 1,3 km Änderung der Bestandstrasse durch Erweiterung um zweites Gleis
- Ersatzneubau der Verkehrsstation Lensahn
- ersatzlose Beseitigung von insgesamt neun Bahnübergängen auf Bestandsstrecke
- Bau von 7 Eisenbahnüberführungen (EÜ), davon 6 als Neubau und 1 als Ersatzneubau,
- Bau von 6 Straßenüberführungen (SÜ), davon 4 als Neubau und 2 als Ersatzneubau,
- Neubau von Lärmschutzwänden
- Zahlreiche Folgemaßnahmen: z.B. Ersatzneubau der Rastanlage „Hasselburger Mühle“ (Westseite); ersatzloser Rückbau der Rastanlage Damlos (Westseite)

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist geplant (2)

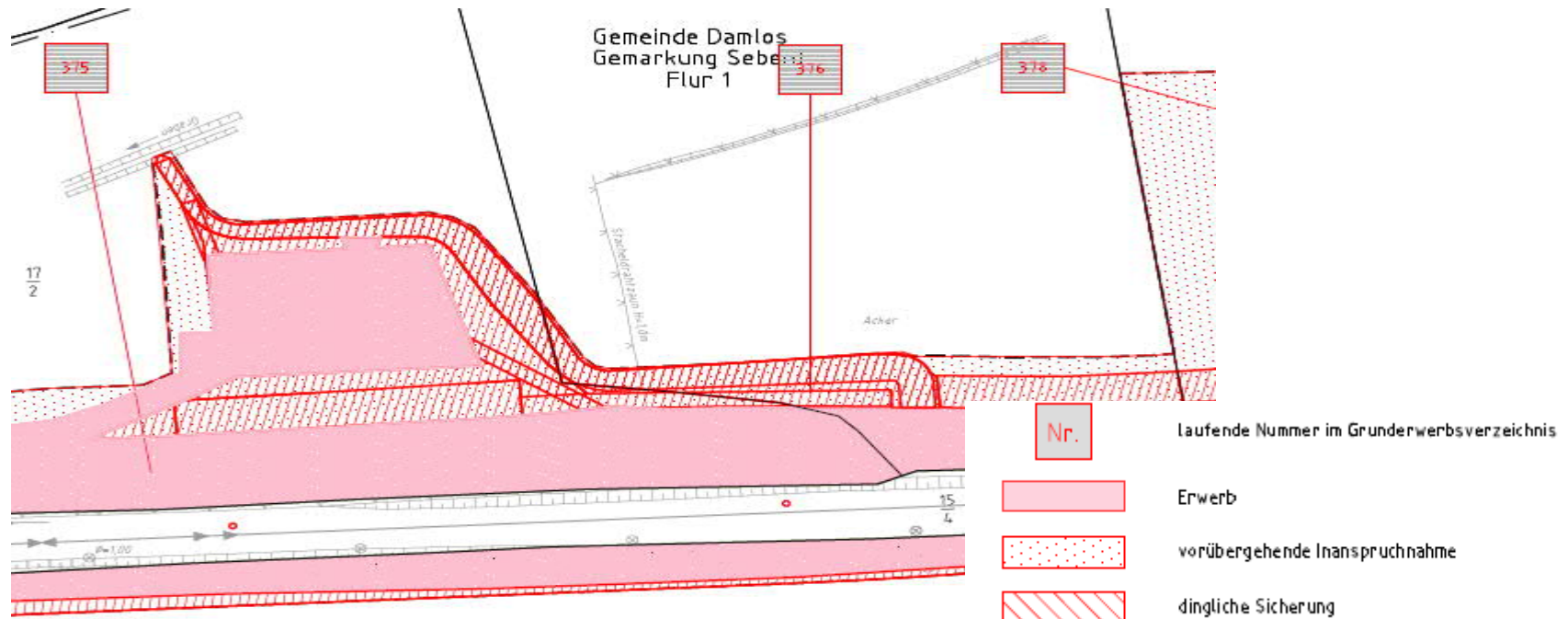
Wichtige Ordner mit Planunterlagen (Auswahl):

- Erläuterungsbericht (Ordner 1)
- Übersichtslagepläne (Ordner 1)
- Grunderwerbspläne (Ordner 3-4)
- Grunderwerbsverzeichnis (Ordner 5)
- Bauwerkspläne (Ordner 5-7)
- Kabel- und Leitungslagepläne (Ordner 8)
- Bahnübergangsanlagen (Ordner 9)
- Baustelleneinrichtungs- und -erschließungspläne (Ordner 9)
- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) (Ordner 14-15)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Ordner 15-16)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung (Ordner 16)
- Schalltechnische Untersuchung (Ordner 17-22)
- Erschütterungstechnische Untersuchung (Ordner 22-28)
- Geotechnische Gutachten (Ordner 29-32)

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist geplant (3)

- Betroffenheiten durch Flächeninanspruchnahmen?
- Grunderwerbspläne (zu finden in Ordner 3 und 4) – Plan 05.064
- Grunderwerbsverzeichnis (zu finden in Ordner 5)



2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist geplant (4)

- **Schalltechnische Untersuchung** (Unterlage 18)
- Beim Bau oder der wesentlichen Änderung von Verkehrswegen ist nach § 41 Abs. 1 BImSchG sicherzustellen, dass durch diese keine schädlichen Umweltauswirkungen infolge von Verkehrsrgeräuschen hervorgerufen werden können, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Dies gilt laut gesetzlicher Anforderungen nicht, soweit die Kosten der Schutzmaßnahmen zu dem angestrebten Schutzzweck außer Verhältnis stehen (§ 41 Abs. 2 BImSchG).
- Bundestagsdrucksache 19/20624 – sog. übergesetzlicher Schall- und Erschütterungsschutz am 2. Juli 2020 beschlossen (Vollschutz durch aktive Schutzmaßnahmen und Campingplätze wie Wohngebiete zu behandeln)
- Geplant ist Bau von Lärmschutzwänden für die Bereiche Groß Schlamin (Stegelbusch, Hauptstraße 1, Hauptstraße 3-15, Moorkaten/Am Erlengrund), Lensahn (Manhagener Weg/Oeverdick, Berliner Straße), Moosbruch, Jebensweg, Manhagen, Kronsbruchhufe, Rosenhof und Hof Aedeberg
- Ggf. weitere? Genaue Prüfung der von der DB gewählten Gebietseinstufung (oftmals fälschlicherweise als Mischgebiet eingestuft)
- Besohlte Schwellen im Bereich Schashagen geplant (Erschütterungstechnische Untersuchung, Unterlage 19)

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist geplant (4)

➤ **Schalltechnische Untersuchung** (Unterlage 18.0.1) – Auszug, S. 2

Tabelle 1: Lärmschutzmaßnahmen Vollschutz (Lärmschutzmaßnahmen, die nach gesetzlichem Lärmschutz nicht vorgesehen sind, sind grün markiert)

Bezeichnung	von Bau-km	bis Bau-km	Höhe der LSW über SO [m]	Länge [m]	Lage
Lärmschutzwände LSW Strecke 1100					
LSW L03 Groß Schlamin (Stegelbusch)	136,573	136,729	2,00 m	156 m	bahnlinks
LSW L04 Groß Schlamin (Hauptstraße 1)	137,629	137,865	6,00 m	236 m	bahnlinks
LSW L01 Groß Schlamin (Hauptstraße 3 - 15)	137,865 ¹	138,245	3,00 m	380 m	bahnlinks
LSW Groß Schlamin (Am Erlengrund)	138,605	138,844	6,00 m	239 m	bahnlinks
LSW L05 Groß Schlamin (Moorkaten 1)	138,844	138,974	2,00 m	130 m	bahnlinks
LSW L06 Groß Schlamin (Moorkaten 2)	138,974	139,160	6,00 m	186 m	bahnlinks
LSW L02 Lensahn (Manhagener Weg/Oeverdiek)	144,550	144,875	2,50 m	325 m	bahnlinks

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist zu beachten (1)

- Ausgelegte Unterlagen anschauen im Internet oder persönlich im Amt
- insb. Erläuterungsbericht, Übersichtskarten, Grunderwerbsplan, Grunderwerbsverzeichnis, Schalltechnische Untersuchung
- Jede/jeder, deren/dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, sollte Einwendungen erheben
- **RECHTZEITIG – spätestens am 11. April (Dienstag nach Ostern) – Ausschlussfrist!**
- Es gibt viele Kritikpunkte an der Planung – insb. kumulierende Vorhaben und Baustellen (B207, FBQ Tunnel, Schiene und Sundquerung, aber **auch 380-kV-Ostküstenleitung**) – erhebliche Belastungen, insbesondere während der Bauzeit
- Ggf. fehlerhafte Gebietseinstufungen, so dass Lärmschutz zu gering bemessen ist
- Flächeninanspruchnahmen sind zu minimieren
- Baustelleneinrichtungsflächen, Baustellenverkehre etc.

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist zu beachten (2)

- **Mustereinwendung auf Homepage des Amtes Lensahn zu finden:**

https://www.lensahn.de/fileadmin/download/Amt/FBQ/Muster_Einwendung_PFA3_01.PDF

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
Amt für Planfeststellung Verkehr (Anhörungsbehörde)
Hopfenstraße 29
24103 Kiel

Vorab per Fax: 0431 988620-9045

(oder persönlich an das Amt übergeben,
in dem die Auslegung erfolgte)

Absender in Druckbuchstaben
(Vorname, Nachname, Anschrift):

.....
.....
.....

Datum:

Frist: 11.04.2023

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Aus- und Neubau Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung“ zwischen Bad Schwartau und Puttgarden, Planfeststellungsabschnitt 3, Aus- und Neubau der Strecke 1100, beginnend im Bereich Altenkrempe (Bau-km 135,646) bis zum Ende des Planfeststellungsabschnitts im Bereich der Gemeinde Damlos (Bau-km 150,752), einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung APV 35-622.722-9

2. Planfeststellungsverfahren Schiene FBQ

b) was ist zu beachten (2)

- **Nutzen Sie die für Sie bereit gestellte Mustereinwendung**
- **Individualisieren Sie die Mustereinwendung durch Ihre persönliche Betroffenheit, welche Beeinträchtigungen Sie befürchten, welche Kritikpunkte Sie haben**

und bitte

- **geben Sie fristwahrend, d.h. bis zum 11.04.2023 eine Einwendung ab!**
- **Inhaltliche Hilfestellungen geben Ihnen zudem die Bürgerinitiativen – heute auch hier im Foyer mit Infostand für Sie da**

Rechtsanwälte Günther

Vielen Dank!

RAin Dr. Michéle John

Rechtsanwälte Günther
Mittelweg 150
20148 Hamburg

Tel.: 040 - 278 494-0
Fax: 040 - 278 494-99
E-Mail: post@rae-guenther.de
www.rae-guenther.de